

# BlickPunkt

Das Magazin Ihrer BEW | Dezember 2021

[www.bergische-energie.de](http://www.bergische-energie.de)



**04** **ENERGIEWENDE**  
So kommt der Solarstrom vom Hausdach in den Akku Ihres Elektroautos.

**06** **AMATEUR-THEATER**  
Nach langer Corona-Pause: „Der Wipperwagen“ ist zurück auf der Kulturbühne.

**10** **BEW-GLASFASER**  
Telekom-Kooperation sorgt für großes Angebot an Festnetz und Internetprodukten.



# Liebe Leser,

Engpässe in den Lieferketten und steigende Rohstoffpreise haben die Nachrichten der vergangenen Monate geprägt. Viel diskutiert wurden zuletzt auch die Energiepreise. Seit Wochen liegen die internationalen Großhandelspreise für Strom und Gas auf extrem hohem Niveau. Ein Grund dafür ist die weltweit erstarrende Wirtschaft nach dem Corona-Crash und die damit verbundene erhöhte Nachfrage, vor allem nach Erdgas. Auch viele BEW-Kunden werden die Folgen dieser Entwicklung im kommenden Jahr durch Preissteigerungen spüren. Doch gegen hohe Energiekosten lässt sich etwas tun. Mit kleinen Kurskorrekturen beim Heizen und Lüften zum Beispiel kann man viel Energie einsparen und dabei einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Geübte Heimwerker können mit geringem Kostenaufwand auch die Wärmeverluste ihres Hauses dämpfen. Wir geben Ihnen dazu in unserem Magazin viele Anregungen. Übrigens: Mit einer Photovoltaik-Anlage und einem Batteriespeicher machen Sie sich unabhängiger von den Energiepreisen und können mit dem eigenen Strom Ihr E-Auto laden oder Ihre Wärmepumpe betreiben. Stellvertretend für alle Mitarbeiter der BEW bedanke ich mich für Ihr Vertrauen, das Sie uns in diesem Jahr entgegengebracht haben. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Adventszeit und alles Gute für das neue Jahr.

**JENS LANGNER**  
Geschäftsführer der BEW



Foto: iStock.com – Igorissi



**BEW-KALENDER 2022**  
mit viel Platz für Ihre Termine und die Ihrer Lieben, Tipps und leckeren Rezepten. Jetzt zum Mitnehmen im BEW-Kundencenter.

## i

### BEW-KUNDENCENTER

#### Hier sind wir persönlich für Sie da:

In schöneren, helleren Räumlichkeiten empfängt die BEW Sie in ihrem neuen Kundencenter in Hückeswagen und am frisch renovierten Standort in Wipperfürth. Ob Fragen zu unseren Glasfaser-Internetprodukten, zu Ihrer Rechnung, Tarifberatung oder Anmeldung Ihres Umzugs – das BEW-Team freut sich auf Sie!

- **Hückeswagen:** Bahnhofstraße 36
- **Wipperfürth:** Sonnenweg 30
- **Wermelskirchen:** Telegrafstraße 60

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 7:30–12:30 Uhr und 13:00–16:30 Uhr  
Fr. 7:30–12:30 Uhr

## Alle Leuchten an?

In Hückeswagen, Wermelskirchen und Wipperfürth zusammen gibt es mehr als 8.000 Straßenleuchten. Jede davon wird regelmäßig geprüft und gewartet. Aber unsere Techniker können natürlich nicht überall zugleich sein, deshalb ist die BEW über Hinweise von Anwohnern auf defekte Leuchten dankbar. Jeder Leuchtenmast hat übrigens seine eigene Nummer. Wenn Sie uns eine Störung melden möchten, geben Sie diese am besten an. Notfalls reichen aber auch der Straßename und die ungefähre Straßenhöhe oder die Hausnummer. Spätestens nach zehn Werktagen sollte die Leuchte wieder funktionieren. Defekte Straßenleuchten bitte melden an:

**E-MAIL** [info@bergische-energie.de](mailto:info@bergische-energie.de)  
**TELEFON** 02267 686-0



**IMPRESSUM:** Herausgeber BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH, Sonnenweg 30, 51688 Wipperfürth, Telefon 02267 686-0, Fax 02267 686-599, Internet [www.bergische-energie.de](http://www.bergische-energie.de), E-Mail [info@bergische-energie.de](mailto:info@bergische-energie.de). Lokalseiten Sonja Gerrath (verantwortl.), Verlag trurnit GmbH, Redaktion Birgit Wiedemann (verantwortl.) und Kerstin Mahnke. Titelbild: Frank Elschner; es zeigt Oliver Hecker, Schauspieler und Regisseur beim Amateurtheaterverein „Der Wipperwagen“. Die nächste „Blickpunkt“-Ausgabe erscheint voraussichtlich im März 2022. Bitte melden Sie sich, wenn Sie aktuell keine erhalten haben.

## Energiewende-Gestalter gesucht!

Hast du Lust, die Energiewende in deiner Region mitzugestalten? Dann bewirb dich doch um einen Ausbildungsplatz bei der BEW! Zum Ausbildungsstart im August 2022 suchen wir angehende Industriekaufleute und Anlagenmechaniker (m/w/d). Was dich bei der BEW erwartet? Eine solide Ausbildung mit attraktiver Bezahlung, ein super Betriebsklima, spannende, abwechslungsreiche Aufgaben zu Zukunftsthemen, Raum für deine persönliche Entwicklung, individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten und gute Übernahmechancen. Mehr zu den Berufen findest du unter „Ausbildung“ auf unserer Homepage:

[www.bergische-energie.de](http://www.bergische-energie.de)

### BITTE SENDE DEINE VOLLSTÄNDIGEN BEWERBUNGSUNTERLAGEN AN

[bewerbung@bergische-energie.de](mailto:bewerbung@bergische-energie.de) oder an BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH, Personalwesen, Sonnenweg 30, 51688 Wipperfürth



**MIT DER BEW WACHSEN:** Wer eine Ausbildung bei der BEW macht, erfährt von Anfang an eine starke Gemeinschaft, die jungen Menschen viel Raum lässt, um persönlich zu wachsen. So wie die angehenden Industriekaufleute (v.l.) Jan Luca (19) und Till (19), beide seit August bei der BEW, und Emil (19), der schon im zweiten Ausbildungsjahr ist.

## Zählerstände online mitteilen

Unter [www.bergische-energie.de/zaehlerablesung/](http://www.bergische-energie.de/zaehlerablesung/) können Sie jederzeit Ihre Zählerstände bequem und schnell online übermitteln. Damit sparen Sie sich Papier, Porto und den Weg zum Briefkasten oder ins BEW-Kundencenter.

Einfach den QR-Code (rechts) per Smartphone oder Tablet scannen, Ihren Namen, Ihre Kundennummer und die Zählerstände eingeben, fertig!

Über Ihren persönlichen Online-Zugang zum Kundenportal können Sie nicht nur Zählerstände übermitteln, sondern noch viel mehr Dinge sicher und bequem von zu Hause aus oder unterwegs erledigen, zum Beispiel:

- **Ihre Kundendaten selbst verwalten.** Sie können jederzeit und von überall darauf zugreifen und Änderungen vornehmen. Ein persönlicher Login mit Passwort macht Ihnen viele nützliche Funktionen zugänglich.



Foto: iStock.com – AndreyPopov

- **Sie finden Ihre aktuelle oder alte Rechnung nicht?** Sei's drum! Eine Rechnungskopie kann jederzeit eingesehen und erneut ausgedruckt werden.
- **Prüfen Sie per Eingabe Ihres Zählerstands,** ob Ihre aktuellen Abschläge noch passen und Sie nicht doch zu viel oder zu wenig bezahlen. Das geht ganz einfach mit der Zwischenrechnungsfunktion.

### VON GRAU ZU BUNT

**Lokalkolorit statt triste Kästen:** In der Hansestadt Wipperfürth haben Graffiti-Künstler zwei Kompakt-Trafo-stationen im Auftrag der BEW „aufgehübscht“. Hier sehr schön zu sehen: die Silhouette des Marktplatzes mit der Bronzeplastik des Münzschlägers.



# Vom Sonnenstrahl zur Drehzahl

Die Sonne liefert Energie zum Nulltarif. Diese kann man einfangen, im Haushalt verbrauchen oder auch sein Elektroauto damit laden. Eine Reise in sechs Etappen, von der Solaranlage auf dem Dach bis zum E-Motor.

## 6. BEWÄHRTER ELEKTRO-ANTRIEB

Der Motor eines E-Autos setzt den Strom aus der Batterie über Elektromagnetismus in eine Drehbewegung um. Das Prinzip ist das des Dynamos beim Fahrrad, nur anders herum. Aus elektrischer wird mechanische Energie.

## 5. EINFACH ZU HAUSE LADEN

Die Wallbox ist die Zapfsäule für das E-Auto zu Hause. Damit kann der tagsüber produzierte Strom aus der PV-Anlage oder aus dem Batteriespeicher des Hauses in den Auto-Akku fließen.

## 4. MIT DEM STROMNETZ AUSTAUSCHEN

Die erzeugte Strommenge der PV-Anlage und der Verbrauch im eigenen Haus sind selten deckungsgleich. Überschüssiger Wechselstrom kann in das örtliche Stromnetz eingespeist werden. Braucht das Haus mehr Strom, als die Anlage in dem Moment produziert, fließt er vom Netz ins Haus – oder in die Autobatterie.

## SONNIGE AUSSICHTEN

**Die Sonne ist die größte verfügbare Energiequelle. Sie mit einer Solaranlage anzuzapfen, lohnt sich!**

In drei Stunden stellt die Sonne genug Energie bereit, um den Jahresenergiebedarf aller Menschen weltweit zu decken. In Deutschland kommen pro Jahr und Quadratmeter rund 900 bis 1.200 Kilowattstunden Strahlungs-Energie an. Das entspricht der Energie von 90 bis 120 Litern Heizöl! Diese Quelle lässt sich nutzen.

Eine Photovoltaikanlage mit zehn Kilowatt installierter Leistung:

- braucht rund 80 Quadratmeter Platz
- erzeugt im Jahr circa 9.000 Kilowattstunden Solarstrom – doppelt so viel, wie eine vierköpfige Familie benötigt
- vermeidet etwa sechs Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr
- spart jährlich mehrere Hundert Euro Stromkosten

### Berechnen Sie Ihren PV-Ertrag

Mit dem Solar-Schnellcheck unter [www.bergische-energie.de/solarberatung](http://www.bergische-energie.de/solarberatung) errechnen Sie mit wenigen Klicks Ihr Sparpotenzial mit einer PV-Anlage und können anschließend gleich in die Planung einsteigen. Oder fragen Sie unsere Solar-Experten:

#### Timo Steinert

Telefon 02267 686-543  
[timo.steinert@bergische-energie.de](mailto:timo.steinert@bergische-energie.de)

#### Tim Semmler

Telefon 02267 686-526  
[tim.semmler@bergische-energie.de](mailto:tim.semmler@bergische-energie.de)

### Ausgeförderte PV-Anlagen weiter nutzen

Erfahren Sie, was bei uns möglich ist:

- Pachtmodell: Die BEW pachtet Ihre PV-Anlage mit fester Vergütung.
- Eigenverbrauch erhöhen: Investieren Sie mit staatlicher Förderung in einen Batteriespeicher und/oder installieren Sie eine Wallbox für Ihr neues Elektroauto.

[www.bergische-energie.de/ausgefuehderte-anlagen](http://www.bergische-energie.de/ausgefuehderte-anlagen)

## 1. SOLARENERGIE EINFANGEN

Photovoltaik (PV)-Anlagen wandeln Licht in Strom um. Das Sonnenlicht besteht aus winzigen Energieträgern, den Photonen. Treffen diese auf eine Schicht aus Silizium, aus dem die Solarzellen bestehen, wandern negativ geladene Elektronen durch das Material. Ober- und Unterseite des Solarmoduls sind wie die Pole bei einer Batterie. Schließt man ein Elektrogerät an, fließt Strom: Je höher die Sonneneinstrahlung, desto mehr Solarstrom wird erzeugt.

## 2. SOLARSTROM UMWANDELN

Im Wechselrichter (an der Hauswand) wird der Gleichstrom aus der PV-Anlage in Wechselstrom umgewandelt – so wie er aus der Steckdose kommt.

## 3. STROM VIELFÄLTIG NUTZEN

Den Solarstrom vom Dach kann man sofort im Haus verbrauchen, ins Stromnetz einspeisen, zum Laden des E-Autos oder Heizten nutzen oder ihn im Batteriespeicher „aufbewahren“, um ihn später zu verbrauchen.

# Zurück auf der Bühne



Mit dem Stück „Alles Betrug!“ meldete sich das Amateurtheater „Der Wipperwagen“ im Herbst zurück auf der Heimatbühne im Kultur-Haus Zach. Beide Abende waren ausverkauft. In der Woche der Premiere durfte die BEW hinter die Kulissen schauen.

„Hoffentlich klappt alles!“ Noch einmal streicht Babsi Kaiser den rot glänzenden Morgenrock zurecht, bevor sie mit ihrem Spielpartner Norbert Becker, der in Boxershorts und Arztkittel auftritt, auf ihre Startposition hinter die Kulisse huscht. Die 56-Jährige ist neu im Ensemble des Amateurtheaters „Der Wipperwagen“, hat viele Jahre Kindertheater in Radevormwald gespielt. Für die Beziehungskomödie „Alles Betrug!“, in der nicht jede Figur die ist, die sie vorgibt zu sein, hat sie jede Menge Text gelernt – viel mehr als jemals fürs Kindertheater. „Noch bin ich ganz ruhig.“ Doch das kann sich sehr schnell ändern, schätzt sie, nur wenige Tage vor der Generalprobe. Selbst einem Vollblut-Schauspieler wie Oliver Hecker geht es noch so. Er ist Hauptdarsteller und Regisseur in einem. Er, der Wandelbare, ist diesmal in die Rolle des unbeholfenen Spießers Paul Mustermann geschlüpft: dicke Hornbrille, kariertes Hemd, braune Cordhose. Seit dem Schülertheater am Gymnasium ist die Bühne sein Lieblingsort. Und der Applaus sein Antrieb.

Fotos: Frank Eischner

**PÄUSCHEN FÜR OLIVER HECKER:**  
In „Alles Betrug!“ spielt er den etwas unbeholfenen Versicherungs-Sachbearbeiter Paul Mustermann.



**NORBERT BECKER** in der Rolle des leicht durchgeknallten Psychiaters Dr. Dr. Edzard von Sülsen

**DETLEF BAUER** sorgt für Geräusche, Musik und das perfekte Licht.



**SITZT DER TEXT?** Und wie! Souffleuse Sabine Lukowitz wurde auch bei der Premiere kaum gefordert.

**SELTSAM,** bei manchen Männern hilft nur Voodoo.



**TANJA PETT** spielte die abgedrehte Lilly.



**BABSI KAISER** ist Pauls Verlobte und führt ein heimliches Doppelleben.

Die Stimmung ist prima, alle sind frohen Mutes. „Endlich wieder auftreten!“, ruft eine übers ganze Gesicht strahlende Tanja Pett aus. Die Blonde spielt die spirituell angehauchte Lilly mit Voodoo-Puppe und Kaftan. Wegen der Pandemie musste „Der Wipperwagen“ fast ein Jahr lang pausieren und konnte erst Anfang 2021 wieder mit den Proben beginnen. Zuerst nur online, ab Mai dann live, erst mit Maske, und nachdem alle doppelt geimpft wa-

## II KOMÖDIEN KOMMEN BEIM PUBLIKUM EINFACH BESSER AN.

OLIVER HECKER, REGISSEUR

ren, endlich ohne. „Mit Maske, das ging gar nicht, wir konnten uns gegenseitig kaum verstehen“, erzählt Pett. Umso größer ist die Vorfreude auf die Premiere. „Hey, was ist mit dem Licht?“, ruft Oliver Hecker eher amüsiert als vorwurfsvoll. Schnell löscht Detlef Bauer den Scheinwerfer, der die Bühne in gleißendes Licht taucht. Jetzt ist sie endlich dunkel. Einen Vorhang gibt es im Kultur-Haus Zach nämlich nicht. Fast unsichtbar hockt Detlef

Bauer vor seinem Laptop im Zuschauer-raum. Von hier aus steuert er das Licht, spielt Geräusche und Musik ein. „Eine Rolle, die mir liegt“, wie er schmunzelnd gesteht. Das war auch vor mehr als 40 Jahren schon so. Gemeinsam mit seiner inzwischen verstorbenen Mutter und 50 weiteren Mitstreitern rief Detlef Bauer 1976 den „Wipperwagen“ ins Leben. Der Name spielt auf die Gründungsorte an: Wipperfürth und Hückeswagen. Die treibenden Kräfte waren damals Gerd Jansen und Kurt-Rainer Pilz, die beide zuvor schon Theaterluft geschnuppert hatten. „Entsprechend hoch war ihr Anspruch“, erinnert sich der heute 62-jährige Detlef Bauer. 35 Stücke hat der Verein seitdem auf die Bühne gebracht, darunter Dauerbrenner wie der „Aufruhr im Gemüsebeet“. 26 Mal wollten die Zuschauer das Musical aus der Perspektive von Insekten sehen, die im Garten einen giftigen Krieg vom Zaun brechen. Bauer mimte den Roten Admiral. „Kleine Rollen habe ich immer wieder mal übernommen.“

### DER LETZTE VORHANG

Später führte er sogar viele Jahre Regie, bis er vor zehn Jahren den Stab an Oliver Hecker übergab. Mittlerweile stehen vor-

wiegend Komödien auf dem Spielplan. „Wir merken, dass sie beim Publikum einfach am besten ankommen“, so Oliver Hecker. Jedes Jahr studiert die Truppe eine neue ein. Immer im Oktober heißt es dann im Kultur-Haus Zach: Spot an! Falls Corona nicht dazwischenfunkt, fällt am 15. Januar im Bürgerhaus Radevormwald der letzte Vorhang für „Alles Betrug!“, und die Ensemblemitglieder – gut zehn aktive sind es derzeit – werden von Neuem die Literatur nach tollen Komödien durchstöbern. Der Truppe fehlt es, wie überall auf deutschen Amateur Bühnen, an Nachwuchs. „Wer bei uns mitmachen möchte, sollte Lust auf Schauspielen und viel Freizeit am Nachmittag haben“, wirbt Hecker.

## i

### Amateurtheater „Der Wipperwagen e. V.“

Detlef Bauer (Vorsitzender)

Telefon 0176 92364399, E-Mail wiwaev@aol.com

### Probenzeiten

immer donnerstags um 19:30 Uhr im Kultur-Haus Zach

[www.facebook.com/wiwaev](http://www.facebook.com/wiwaev)

Karten für „Alles Betrug!“ am 15.1.2022 (19:30 Uhr) im Bürgerhaus Radevormwald gibt es in der Stadtbücherei Radevormwald oder auch bei den Ensemble-Mitgliedern zum Preis von 10 Euro im Vorverkauf (12 Euro Abendkasse).

# 15 Tipps

## gegen einen teuren Winter

Steigende Energiepreise mitten in der Heizsaison – das bereitet vielen Menschen Sorgen. Doch mit ein paar Maßnahmen können Sie Ihre Heizkosten senken und behalten trotzdem warme Füße.

### KOSTET NICHTS

#### Tipp 1:

##### **Thermostate runterdrehen**

Nachts und beim Verlassen der Wohnung die Heizung herunterfahren. Aber nicht unter 16 Grad, sonst wird das Aufheizen teuer und es droht Schimmel.

#### Tipp 2:

##### **Winterkleidung**

Wer einen Pulli überzieht, kann die Raumtemperatur im Winter um drei Grad senken, ohne zu frieren. Spart bis zu 18 Prozent Heizkosten.

#### Tipp 3:

##### **Individuell heizen**

In Wohn- und Esszimmer reichen 20 Grad, in der Küche 18 Grad. Das Schlafzimmer braucht nur 16 Grad. Türen von stärker beheizten Räumen schließen, damit die warme Luft nicht herüberwandert.

#### Tipp 4:

##### **Rollläden zu**

Roll- oder Klappläden vorm Zubettgehen schließen, das hält die Wärme nachts im Haus und senkt die Wärmeverluste um mehr als ein Fünftel. Vorhänge zuziehen bringt weitere zehn Prozent.

#### Tipp 5:

##### **Möbel rücken**

Heizkörper in der kalten Jahreszeit freiräumen: lange Vorhänge öffnen, Möbel wegrücken, Verkleidungen abnehmen. Sonst staut sich die Hitze dahinter und der Rest des Raumes bleibt kühl.

#### Tipp 6:

##### **Querlüften**

Alle zwei Stunden fünf Minuten querlüften, statt stundenlang das Fenster „auf Kipp“ halten (Schimmelgefahr!). Dazu gegenüberliegende Fenster und Türen ganz öffnen und die Heizkörper abdrehen.

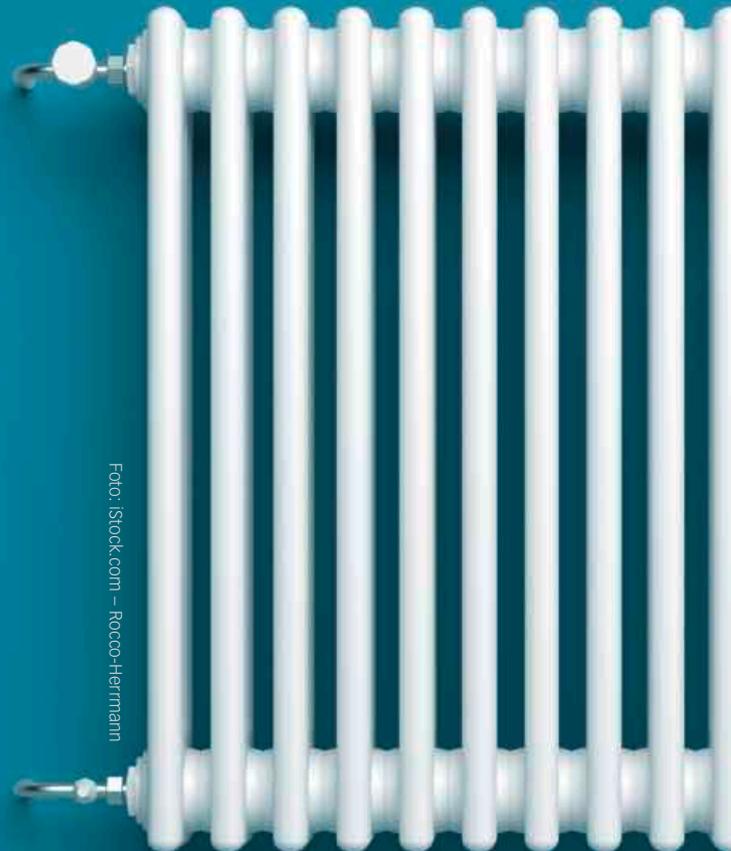


Foto: iStock.com – Rocco-Herrmann

## KOSTET WENIG

### Tipp 7:

#### Fenster abdichten

Poröse Fenster und Türdichtungen austauschen. Bestenfalls beschafft der Profi die teureren Original-Silikon-Dichtungen mit passgenauem Profil. Dichtungsbänder aus Schaumstoff vom Baumarkt sind günstiger, verlieren aber mitunter schnell ihre Form.

### Tipp 8:

#### Heizungsrohre ummanteln

Pro ungedämmtem Meter Heizungsrohr gehen jedes Jahr bis zu 200 kWh Wärme verloren. Vorgeschlitzte Isolierschläuche gibt es günstig im Baumarkt.

### Tipp 9:

#### Heizkörperventile auswechseln

(ab 20 € pro Stück) In Mehrfamilienhäusern mit Zentralheizung lohnt sich der Austausch der Heizkörperventile gegen programmierbare Thermostate. Sie passen auf alle gängigen Heizkörper. Vorteil: Zeit und Temperatur lassen sich je nach Raum individuell einstellen, die Heizkosten sinken.

### Tipp 10:

#### Sparduschköpfe installieren

(ab 20 bis 100 €) Ein Sparduschkopf reduziert den Warmwasserverbrauch um bis zu 50 Prozent. Das rentiert sich gleich dreifach: Sowohl die Wasser- und Abwasserkosten als auch die Energiekosten sinken.

### Tipp 11:

#### Kellerdecke von unten dämmen

(20 bis 50 €/m<sup>2</sup>) Etwa zehn Prozent der Heizwärme im Altbau verschwinden in den Keller. Die Kellerdecke zu dämmen, ist nicht kompliziert: Sechs bis zwölf Zentimeter Dämmstoff von unten an die Decke kleben. Auf ausreichende Stehhöhe achten.

### Tipp 12:

#### Heizungsnischen dämmen

(20 bis 30 €/m<sup>2</sup>) Durch dünnwandige Heizungsnischen geht viel Wärme verloren. Dämmplatten aus dem Baumarkt mindern die Wärmeverluste. Noch besser: die Heizkörpernische komplett dämmen. Allerdings ist das aufwendiger, da das Heizwasser abgelassen und der Heizkörper aus- und wieder eingebaut werden muss.

### Tipp 13:

#### Dachgeschossdecke dämmen

(25 bis 30 €/m<sup>2</sup>) Über ein schlecht gedämmtes Dach entweichen bis zu 20 Prozent Heizenergie. Soll der Speicher nicht ausgebaut werden, lohnt es sich, die oberste Geschossdecke zu dämmen. Dazu mindestens zehn Zentimeter dicke Dämmstoffplatten lückenlos bis an die Dachkonstruktion und den Schornstein verlegen. Soll der Dachboden begehbar sein, Spanplatten darauf befestigen (36 bis 46 €/m<sup>2</sup>).

### Tipp 14:

#### Rollladenkästen dämmen

(500 bis 1.800 € im Einfamilienhaus). Alte Rollladenkästen sind zu den Räumen hin oft nur durch eine dünne Holz- oder Metallplatte verschlossen.

### Tipp 15:

#### Heizungspumpe austauschen

(rund 400 €) Eine neue Heizungspumpe braucht bis zu 90 Prozent weniger Strom. Darum rechnet sich ein Austausch meist schon nach wenigen Jahren. Wer sein Heizsystem inklusive Heizungspumpe optimiert, erhält dafür sogar eine Förderung.

Mehr Energiespar-Tipps finden Sie unter [www.bergische-energie.de/energiesparen](http://www.bergische-energie.de/energiesparen)

## DARUM STEIGEN DIE GASPREISE

Weltweit ist die Nachfrage nach Erdgas stark angestiegen. Seit Frühjahr 2021 haben sich die Preise für die langfristige Beschaffung an den internationalen Großhandelsmärkten zwischenzeitlich verdoppelt. Die Ursachen dafür sind komplex. Experten führen vor allem die rasche Erholung der Weltwirtschaft nach dem Corona-Schock ins Feld. Vor allem in Asien ist die Erdgas-Nachfrage groß. Hinzu kamen strenge Winter in einigen Weltregionen und unzureichend gefüllte Gasspeicher in Europa zum Start der aktuellen Heizsaison. Die Folgen spüren nun auch die deutschen Verbraucher: Die Erdgaspreise steigen. Rufe nach einer steuerlichen Entlastung wurden bereits im Herbst laut. Tatsächlich bestehen die Energiekosten zu einem großen Teil aus Steuern und Abgaben. 2021 neu dazugekommen ist der CO<sub>2</sub>-Preis, der den Verbrauch fossiler Energien bis 2025 Jahr um Jahr teurer macht. Was tun? Zunächst können alle, die ihre Wohnung oder ihr Haus beheizen müssen, sparsam mit Energie umgehen. Auf diesen Seiten geben wir Ihnen hilfreiche Tipps.

# Digital voll versorgt

Haushalte in Wipperfürth und Hückeswagen, die sich für einen BEW-Glasfaseranschluss entschieden haben, können bald aus einer noch deutlich größeren Vielfalt an Festnetz- und Internet-Produkten wählen. Eine Kooperation mit der Telekom macht's möglich.

Nachdem die BEW in Teilen von Hückeswagen und Wipperfürth, gefördert von Bund und Land, ein rund 1.300 Kilometer langes Glasfasernetz verlegt hat, können bereits zahlreiche Kunden das turboschnelle Internet nutzen. Bislang hat der Kunde die Wahl zwischen den unterschiedlichen Produktangeboten der Westenergie Breitband GmbH. Voraussichtlich ab Frühjahr 2022 können die rund 3.000 Haushalte zusätzlich die Produkte der Deutschen Telekom sowie weiterer Anbieter wählen. Denn die Telekom vertreibt über das BEW-Glasfasernetz nicht nur ihre eigenen Magenta-Produkte, sondern auch die ihrer Großhandelspartner. „Damit haben dann die Glasfaserkunden bald die ‚Qual der Wahl‘ und können von der

Anbiervielfalt profitieren, wenn es um Festnetz- und Internet-Produkte geht“, erklärt BEW-Chef Jens Langner. „Aber natürlich freuen auch wir uns, dass das BEW-Glasfasernetz dadurch noch besser ausgelastet wird“, so Langner.

#### KUNDENWUNSCH: VIELFALT

„Die Partnerschaft mit der BEW ist für uns ein Paradebeispiel, wie die von den Kunden gewünschte Angebotsvielfalt in öffentlich geförderten Breitbandnetzen aussehen kann“, sagt Thilo Höllen, Senior Vice President bei der Telekom und zuständig für Breitbandkooperationen. Das Unternehmen tritt in Hückeswagen und Wipperfürth als zweiter Glasfasernetz-Betreiber neben der

Westenergie Breitband GmbH auf. „Auch die Glasfaserprodukte der Westenergie können selbstverständlich weiterhin gebucht werden“, betont BEW-Chef Langner.

#### LEBENSWERTE DIGITALE REGION

Die BEW konzentriert sich auf die Betriebsführung, Instandhaltung und den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes. „Eine gute digitale Infrastruktur ist heute mehr als nur eine Voraussetzung für ein lebendiges Dorfleben“, begründet Jens Langner das Engagement für den Glasfaserausbau. Für immer mehr Bereiche des täglichen Lebens, wie Bildung, Gesundheit, Verkehr oder Freizeit, seien leistungsfähige Breitbandnetze unverzichtbar. Mit Internet-Übertragungsraten von bis zu 1.000 Mbit/s (1 GB) ist der Glasfaseranschluss für die Bürgerinnen und Bürger in den geförderten Ausbaubereichen ein Quantensprung. Diese Ortsteile galten bislang als „Weiße Flecken“ auf der Landkarte des Internets, weil bei ihnen weniger als 30 Mbit/s ankamen.

#### SETZEN SIE SICH AUF DIE LISTE!

Voraussichtlich ab Frühjahr 2022 werden in den geförderten Glasfasergebieten über die Telekom zahlreiche Festnetz- und Internet-Produkte verfügbar sein. Möchten Sie zu den ersten Profiteuren gehören? Dann informieren Sie sich hier online zu den Produkten und Tarifen und tragen Sie sich in die Interessenten-Datenbank ein:

[www.bergische-energie.de/glasfaser](http://www.bergische-energie.de/glasfaser)



Daumen hoch für den Glasfaserausbau: Thilo Höllen, Senior Vice President Breitbandkooperationen bei der Telekom Deutschland GmbH (li.), und BEW-Chef Jens Langner

**ZUKUNFTS-ANTRIEB:**  
Die Mädchen bauen nach Anleitung ein Solarmobil zusammen.

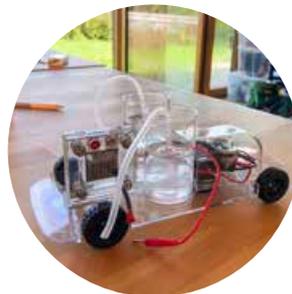


## Energiewende zum Nachbauen

Bei der BEW Energiewende-Woche auf :metabolon lernten Schülerinnen und Schüler allerhand über zukünftige Antriebe und darüber, was jeder zum Klima- und Ressourcenschutz beitragen kann.

Bei der BEW Energiewende-Woche im September erhielten rund 250 Schülerinnen und Schüler der GGS Kürten-Olpe, der Löwen-Grundschule Hückeswagen, der GGS am Haiderbach, des Städtischen Gymnasiums Wermelskirchen und des St. Angela Gymnasiums Wipperfurth spannende Einblicke in Energie- und Klimaschutzthemen. Im Bergischen Energiekompetenzzentrum :metabolon standen nicht nur der nachhaltige Umgang mit unseren begrenzten natürlichen Ressourcen auf dem Stundenplan, sondern auch die Zukunftsenergien Sonne, Wind und Wasser(stoff). Mit Begeisterung experimentierten die Dritt- bis Siebtklässler mit Solar- und Wasserstoffantrieben.

„Der Energiewende-Unterricht wurde konzipiert, um Kinder und Jugendliche für einen bewussten, effizienten Umgang mit Ressourcen und Energie



**EINE BRENNSTOFFZELLE**  
wandelt chemisch reines Wasser in Wasserstoff zum Antrieb des Hydro-E-Flitzers um.

zu sensibilisieren“, erklärt BEW-Geschäftsführer Jens Langner. Die Energiewende-Woche auf :metabolon, die zum zweiten Mal durch die BEW ermöglicht wurde, kam gut an und soll 2022 wiederholt werden, damit noch weitere Schulen davon profitieren.

### GEGENSTEUERN IST MÖGLICH

„Wir freuen uns, dass aus den Kooperationen des :metabolon so zukunftsweisende Aktionen wie die Energiewende-Woche entstanden sind“, sagt Monika Lichthagen-Wirths, Geschäftsführerin des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes und :metabolon-Projektleiterin. Sie stellt fest: „Viele Kinder und Jugendliche sind sehr besorgt über den Klimawandel. Im Energiewende-Unterricht lernen sie, welche wirksamen Hebel wir Menschen und auch sie selbst haben, um etwas dagegen zu tun.“

## Blick über den Tellerrand



**DIE HEIMBEWOHNER** griffen selbst zu Pinsel und Farbe.

Mit kreativer Energie und Spaß bemalten BEW-Auszubildende im September eine Fassade am „Haus Drei Birken“ in Hückeswagen. Viel Unterstützung bekamen sie dabei von den Bewohnern des Lebenshilfe-Wohnheims selbst. Rund 100 Auszubildende aus elf Unternehmen beteiligten sich am „Azubi Social Day“ der IHK Oberberg. Bei der jährlichen Aktion geht es um den Blick über den Tellerrand. „Die Auszubildenden bekommen Einblicke in ganz andere Lebenswelten und Arbeitsbereiche“, erklärt Jacqueline Liebe, BEW-Teamleiterin für Personal- und Sozialwesen. „Und sie erfahren dabei, wie schön es sein kann, für einen guten Zweck zu arbeiten.“ Mit dem „Azubi Social Day“ möchte die IHK Oberberg nicht nur soziale Einrichtungen unterstützen, sondern auch die Bedeutung heimischer Industriebetriebe und Dienstleister für die Region öffentlichkeitswirksam hervorheben.

**JAN LUCA**, noch ganz frisch bei der BEW, hatte sichtlich viel Spaß an der Kunst-Aktion.



# Alles auf H-Gas

Der Wechsel von L- zu H-Gas stellt die Erdgasversorgung im Bergischen Land für die Zukunft sicher. Damit das Projekt Gasumstellung gelingt, arbeiten BEW und örtliches SHK-Handwerk eng zusammen.

Am 29.08.2023 legt der Ferngasnetzbetreiber den Hebel um. Dann strömt durch sämtliche Rohrleitungen in Kürten nur noch H-Gas. Bis Mitte 2024 ziehen Wipperfürth, Wermelskirchen und Hückeswagen nach. Um die rund 26.000 Gasgeräte in den Umstellgebieten zu erfassen und für den Weiterbetrieb mit H-Gas umzurüsten, erhalten alle Haushalte zwei Mal Besuch von einem Monteur. Die Termine werden frühzeitig angekündigt. In Kürten versendet die BEW die Ankündigungsbriefe für die Geräteerfassung ab Dezember. Erfahrungsgemäß lassen sich die meisten Heizungsanlagen problemlos umstellen. Nur bei wenigen, sehr alten Geräten ist eine Anpassung nicht mehr oder nur mit hohem Aufwand möglich. Die bergischen SHK-Innungshandwerker sind auf solche Fälle gut vorbereitet und stehen ihren Kunden mit Rat und Tat zur Seite. So auch Tobias Neuber, Inhaber einer Haustechnik-Firma in Wipperfürth. Wie viele seiner Innungskollegen hat er auf Einladung der BEW eine Schulung des Regionalen Installateurausschusses Bergisches Land (RIA) besucht. „Als Installateure und langjährige Betreuer der Kundenanlagen können wir prüfen, ob diese sich eventuell doch anpassen lassen“, sagt Neuber. Liegt das Baujahr allerdings vor 2000, sei es oft sinnvoll, über eine neue Heizung nachzudenken und dabei gleich den Einsatz erneuerbarer Energien einzuplanen. „Hybrid-Systeme, die zum Beispiel eine Wärmepumpe mit einem Gas-Brennwertkessel kombinieren, sind bei unsanierten Altbauten ohne vorhandene Fußbodenheizung eine interessante Alternative“, sagt Neuber. Sebastian Wurth, stellvertretender Obermeister der SHK-Innung Bergisches Land, schätzt, dass in fast jedem zweiten bergischen Keller ineffiziente Konstant- oder Niedertemperatur-Kessel arbeiten. Unabhängig von der Gasumstellung rät der Inhaber eines Kürtener Heizungsfachbetriebs: „Planen Sie rechtzeitig, bevor Ihre Heizung im Winter ausfällt, und bedenken Sie dabei, dass Sie sich für die nächsten 20 Jahre festlegen.“

H-GAS NETZ   
L-GAS NETZ 



„LÄSST SICH IHRE HEIZUNG NICHT AUF H-GAS UMRÜSTEN, NEHMEN SIE AM BESTEN DIREKT KONTAKT ZU IHREM INSTALLATEUR AUF UND LASSEN SIE SICH BERATEN. FÜR NEUE HEIZUNGEN SIND DIE LIEFERZEITEN MOMENTAN LANG UND UNSERE BETRIEBE HABEN EINE SEHR HOHE AUSLASTUNG.“

SEBASTIAN WURTH, STELLV. OBERMEISTER DER SHK-INNUNG BERGISCHES LAND



„STeht IM PRÜFBERICHT IHRES SCHORNSTEIFEGERS EFFIZIENZKLASSE ‚C‘ ODER ‚D‘, RECHNET SICH DER AUSTAUSCH DER HEIZUNG GEGEN EIN MODERNES GAS-BRENNWERT-GERÄT IMMER. DAMIT HABEN SIE DEN GERINGSTEN INVEST UND DIE KÜRZESTE AMORTISATIONSZEIT.“

ACHIM DREINER, BEZIRKSSCHORNSTEIFEGERMEISTER IN WIPPERFÜRTH



„HYBRID-HEIZUNGEN, DIE ERNEUERBARE ENERGIEN MIT EINEM SPITZENLAST-GAS-BRENNWERTEKESSEL KOMBINIEREN, SIND EINE INTERESSANTE LÖSUNG FÜR BESTANDSBAUTEN. DAHER WERDEN SIE VOM STAAT BESONDERS GEFÖRDERT.“

STEFAN GEHLE, BEZIRKSSCHORNSTEIFEGERMEISTER IN HÜCKESWAGEN



„MIT MODERNEN HEIZUNGEN KÖNNEN SIE VIEL ENERGIE UND GELD SPAREN. JE NACH EINBAUSITUATION GIBT ES JEDOCH GROSSE UNTERSCHIEDE BEI DEN INVESTITIONS- UND BETRIEBSKOSTEN. FRAGEN SIE IHREN INSTALLATEUR NACH EINEM KOSTENVERGLEICH.“

TOBIAS NEUBER, INHABER NEUBER HAUSTECHNIK, WIPPERFÜRTH

## WOZU DIE GASUMSTELLUNG?

Die Karte des Ferngasnetzes macht deutlich: Deutschland ist bei der Gasversorgung zweigeteilt. Im Nordwesten strömt L-Gas („low calorific gas“) durch die Leitungen. Dieses kommt aus den benachbarten Niederlanden und aus heimischen Quellen. Der überwiegende Teil Deutschlands wird bereits seit Jahrzehnten über ein eigenständiges Ferngasnetz mit H-Gas („high calorific gas“) versorgt, das mehr Methan und damit einen höheren Brennwert besitzt. Die Förderung von L-Gas aus deutschen und niederländischen Vorkommen ist seit Jahren stark rückläufig, ebenso die Exporte. Deshalb muss auch die BEW das Erdgasnetz bis Mitte 2024 schrittweise auf H-Gas umstellen.

Illustration: turmit GmbH – Adrian Sommerberger

## i

### FRAGEN & ANTWORTEN

Wann geht es bei mir los? Was muss ich tun? Mit welchen Fachbetrieben arbeitet die BEW zusammen? Was passiert, wenn meine Gasheizung nicht angepasst werden kann? Auf häufige Fragen zur Gasumstellung gibt eine Internetseite der BEW Auskunft:

[www.bergische-energie.de/erdgasumstellung](http://www.bergische-energie.de/erdgasumstellung)



# Bereit zum Umstieg?

Das Interesse an Elektroautos steigt. Viele potenzielle Käufer haben allerdings noch Fragen. Wir beantworten die drei häufigsten.

## 1. SIND ELEKTROAUTOS TEURER?

Beim Blick auf die Listenpreise schneiden die Benziner und selbst die teuren Dieselmotoren meist noch besser ab als vergleichbare Elektromodelle. Andererseits: Käufer von Batteriefahrzeugen profitieren noch bis mindestens Ende 2025 von den Umweltprämien des Bundes und der Hersteller. Um herauszufinden, wie viel ein Fahrzeug im Laufe seines „Autolebens“ kostet, hat der ADAC im April 2021 die Vollkosten ausführlich verglichen. Dafür prüfte der Automobilclub neben dem Wertverlust auch Wartungs-, Reparatur- und Energiekosten sowie die Ausgaben für Kfz-Versicherung und -Steuer über eine durchschnittliche Haltedauer von fünf Jahren mit einer Jahresfahrleistung von 15.000 Kilometern. Die Gesamtkosten rechnete der ADAC auf einen Preis pro Kilometer um – hier schlugen sich die Stromer insgesamt gut. Ein Beispiel: der VW ID3. Das E-Auto kommt auf 43,7 Cent pro Kilometer im Vergleich zu 51,7 Cent bei einem vergleichbar ausgestatteten VW Golf (Benziner).

## 2. GENÜGT DIE REICHWEITE DER STROMER?

Nahezu alle neuen Elektroautos haben eine sogenannte Normreichweite von mehr als 200 Kilometern. Fahrzeuge der Mittel- und Oberklasse liegen mit Reichweiten von 300 bis mehr als 500 Kilometern deutlich darüber. Viele Hersteller bieten Fahrzeuge mit unterschiedlichen Batteriegrößen an. Kunden können also entscheiden, welche Reichweiten individuellen Anforderungen entspricht.

Neben der Batteriekapazität beeinflusst, wie bei Verbrennern, das eigene Nutzungsprofil auch die Reichweite. Nebenverbraucher wie Heizung oder Klimaanlage, aber auch hohe Geschwindigkeiten oder kalte Außentemperaturen können die Reichweite auf die Hälfte des Normwertes senken. Allerdings legen über 90 Prozent der Privat-Pkw in Deutschland täglich weniger als 80 Kilometer zurück. Neun von zehn Fahrten lassen sich also problemlos mit einem E-Mobil bewältigen, ohne dass es unterwegs nachgeladen werden muss.

## 3. WO LADE ICH STROM NACH?

Bei Urlaubs- oder Dienstreisen sind E-Autofahrer meist auf öffentliche Ladesäulen angewiesen. Im März 2021 gab es rund 40.000 öffentliche und teil-öffentliche Ladepunkte von Energieversorgern, Parkhaus- und Parkplatzbetreibern, Supermärkten und Hotels. Jeder Siebte davon war ein Schnelllader. Die Ladeinfrastruktur wächst kontinuierlich. Dazu kommen die privaten Ladesäulen: Diese sogenannten Wallboxen lassen sich in Garagen oder Carports an der Wand installieren und ermöglichen ein sicheres und schnelles Aufladen. Autofahrer hängen ihr E-Mobil abends einfach zum Auftanken an die Wallbox, morgens geht's mit vollgeladenem Akku los. Wer das Fahrzeug unterwegs aufladen will, schaltet die Ladesäule über eine Ladekarte oder App frei. Außerdem benötigt man für die meisten öffentlichen Ladesäulen noch ein griffbereites Ladekabel im Kofferraum. Nur an den Schnellladesäulen sind die Kabel fest angeschlagen.

## i

### HOHE ZUSCHÜSSE FÜR ELEKTROAUTOS

Staat und Hersteller zusammen schießen jetzt bis zu 9.000 Euro für den Kauf eines reinen Elektroautos dazu (Stand Nov. 2021). Eine Liste der förderfähigen Elektrofahrzeuge gibt es unter: [www.bafa.de](http://www.bafa.de)

### SMARTE LADELÖSUNGEN VON DER BEW

Die BEW berät interessierte E-Autokäufer zu den Ladelösungen für die Privatgarage oder den Firmenparkplatz. Unsere Experten beantworten gerne Ihre Fragen:

**Frank Buchholz**  
frank.buchholz  
@bergische-energie.de  
Telefon 02267 686-756

**Tobias Hamböcker**  
tobias.hamboecker  
@bergische-energie.de  
Telefon 02267 686-544

RÄTSEL

# Rätseln & genießen

Wir verlosen je einen 75-Euro-Gutschein für das Restaurant „Zum Justhof“ in Hückeswagen, das Traditionslokal „Röttenscheider Höhe“ in Wipperfürth und die „Osteria ToscAnna“ in Wermelskirchen. Viel Glück!

persönlicher Einsatz	kurze Entfernung	Presse für nasse Wäsche	▼	Notizpapier	▼	Kameraobjektiv (Kw.)	▼	herankommen	Loyalität
▶	▼	2						▼	▼
männliches Pferd		bloß		Geistlichenrock	▶	3			
▶		▼		4		Lebensgemeinschaft	▶	1	
beaufsichtigen	▶						chem. Zeichen für Europium	▶	
Elfenkönig	▶			tropische Schmarotzerpflanze	▶				

Schicken Sie uns Ihr Lösungswort **per E-Mail** an:

[raetsel@bergische-energie.de](mailto:raetsel@bergische-energie.de)

oder **per Post** an:

**BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH**

**Energiequiz 3/2021**

**Sonnenweg 30**

**51688 Wipperfürth**

Bitte vergessen Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift nicht!

Die Lösung des Kreuzworträtsels in Ausgabe 2/2021 lautete **KLIK**.

-

LÖSUNGSWORT

**MEDITERRANES ESSEN** und Weine aus dem Land, in dem die Zitronen blühen: Die „Osteria ToscAnna“ ist ein Stück Italien im Herzen von Wermelskirchen.



Foto: Claudia Asti

**AUF REGIONALE KÜCHE**, frisch zubereitet, und eine kleine, aber feine Speisekarte setzt das Restaurant „Röttenscheider Höhe“ nahe der Neye-Talsperre.



**LUST AUF SAFTIGE BURGER**, Steaks und eine große Salatkarte? Im Traditionslokal „Zum Justhof“ in Hückeswagen gibt es alles das und noch mehr.



Einsendeschluss  
15.01.2022

**Mit Ihrer Teilnahme an Gewinnspielen aus dem BEW-Kundenmagazin akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:** Teilnahmeberechtigt sind einmalig alle Personen ab 18 Jahren. Die Teilnahme mittels automatisierter Massenteilnahmeverfahren Dritter und von Mitarbeitern der BEW sowie deren Angehörigen ist ausgeschlossen. Die Gewinne werden unter allen richtigen Einsendungen verlost. Eine Barauszahlung der Gewinne erfolgt nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen des Gewinnspiels finden Sie unter [www.bergische-energie.de/teilnahmebedingungen](http://www.bergische-energie.de/teilnahmebedingungen).

**Wir schützen Ihre Daten.** Entsprechend den aktuellen datenschutzrechtlichen Gesetzen und Verordnungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bitten wir stets um Ihre Einwilligung. Weitere Informationen rund um das Thema Datenschutz bei BEW finden Sie unter [www.bergische-energie.de/datenschutz](http://www.bergische-energie.de/datenschutz).

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten von Gewinnspielteilnehmern zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels. Dies erfasst u. a. die Ermittlung der Gewinner sowie die Kommunikation im Falle eines Gewinnes mit ihnen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit der Erhebung, Speicherung und zweckgebundenen Verwendung Ihrer Daten zur Durchführung des Gewinnspiels einverstanden.

Unser **Kreuzwort-  
rätsel** finden Sie auf  
Seite 15.

---

**BEW**<sup>7</sup>  
Für hier. Für uns.



## Klik schont Klima und Konto.

Das neue BEW-Treueprogramm schützt das Klima dank TÜV-zertifiziertem Naturstrom aus 100% Wasserkraft. Zusätzlich schonen Sie Ihr Konto durch regelmäßige Bonuszahlungen und kassieren insgesamt bis zu 900,00 €<sup>1</sup>.

Jetzt Naturstromtarif  
abschließen und profitieren:  
[www.bergische-energie.de/klik](http://www.bergische-energie.de/klik)



<sup>1</sup> Gilt bei einer jährlichen Abnahmemenge zwischen 10.001 und 100.000 kWh. Bei geringeren Abnahmemengen fällt der Bonus niedriger aus. Der Bonus wird gestaffelt ausgezahlt. Der Kunde erhält die volle Höhe erst nach der 4. Vertragsverlängerung. Es gelten die AGB, einzusehen unter: [www.bergische-energie.de/klik](http://www.bergische-energie.de/klik)